

Creativ Club Austria startet inspirierende Impulstalk-Reihe mit Vitra-Trendscout Raphael Gielgen –“ BILD

ID: LCG19089 | 20.03.2019 | Kunde: Creativ Club Austria | Ressort: Medien –sterreich | Medieninformation

Gielgen gibt Anleitung und Orientierung, wie aus Unsicherheiten Chancen werden, um die eigene unternehmerische Zukunft immer wieder neu zu erfinden.

Bilder zur Meldung in der **Mediendatenbank** : ©Creativ Club Austria/Roland Rudolph

Wien (LCG) – Der Creativ Club Austria startet seine inspirierende Impulstalk-Reihe mit dem Trendscout des Schweizer Design-Unternehmens Vitra, **Raphael Gielgen** . Unter dem Titel „Mach’s noch einmal! Die Kunst, seine eigene unternehmerische Zukunft immer wieder neu zu erfinden“ gibt Gielgen Anleitung und Orientierung aus vermeintlichen Unsicherheiten Chancen werden zu lassen.

„Creativ-Club-Austria-Sessions wie die Impulstalks geben der heimischen Kreativszene und unseren Mitgliedern informative und praxisrelevante Learnings mit auf den Weg. Wissen ist immer eine Karriere-Vorsprung! Mit inspirierenden Speakern wie Raphael Gielgen gelingt bestimmt auch der Blick über den Tellerrand“, so Creativ-Club-Austria-Geschäftsführer **Reinhard Schwarzing**er.

Im Rahmen des Impulstalks zeigte Raphael Gielgen Ansätze und Ideen, die Welt in ihrer Gleichzeitigkeit, Vielfalt und Komplexität zu erfassen und zu begreifen, um sie sich zu Nutze zu machen.

Über den Impulstalk

„Wenn die Industrieökonomik in ihrer Komplexität einem Brettspiel wie ‚Mensch ärgere Dich nicht‘ gleicht, so ist die Ökonomie der Zukunft mit der modernen Art des Gamings zu vergleichen.“ Mit dieser Betrachtung verdeutlicht **Gielgen**, dass eine neue Realität unseren Alltag bestimmen wird.

Ihm zufolge müssen sich Unternehmen laufend erneuern, um in dieser neuen Realität zu bestehen. Dieser Prozess ist ein wesentlicher Teil der Evolution eines Unternehmens. „Das was uns heute als Werkzeuge, Methoden und Ideen zur Verfügung steht, kann morgen schon an Wirksamkeit verlieren.“

Wer dagegen die Trends und die damit verbundenen kulturellen Veränderungen einer neuen Realität kennt, kann für sein Unternehmen Zukunftsbilder entwickeln, die allen Beteiligten Orientierung geben. „Es geht darum, vorauszudenken und seine Welt von Morgen selbst zu gestalten und neu zu erfinden“, so **Gielgen**.

Über Raphael Gielgen

Raphael Gielgen verbrachte beruflich die meiste Zeit damit, die „Orte“ der Arbeit ein wenig besser zu machen. Seine Neugierde für Architektur, Technologie und den gesellschaftlichen Wandel im Kontext der Arbeitswelten sind sein Treibstoff – immer verbunden mit der Fragestellung, wie sich die globalisierte Arbeitswelt verändert und welchen Einfluss dies auf zukünftige Geschäftsmodelle hat.

Die Schlüsseltechnologien und neue Arbeits- und Organisationsmodelle bilden einen besonderen Schwerpunkt in seiner Arbeit. Sein Aktionsradius führt ihn regelmäßig auf „Learning Journeys“ rund um die Welt. Auf der Suche nach dem „Quellcode“ für die „Arbeitswelt von Morgen“ besucht er Universitäten, Unternehmern, Start-ups, Architekten und die Maker-and-Hacker-Community. Dabei trifft er immer wieder auf Menschen, die den Status quo infrage stellen und für die Veränderung und den Fortschritt stehen. Die Erkenntnisse, Erfahrungen und Ergebnisse dokumentiert Gielgen auf einem

„Panorama“. Es ist eine Landkarte der Trends und Muster einer neu entstehenden Welt. Sie gibt Kunden, Partnern und Vitra Orientierung.

Über den Creativ Club Austria

Seit seiner Gründung im Jahr 1972 ist der Creativ Club Austria das Sprachrohr und die Plattform der heimischen Kreativbranche. Mit der CCA-Venus veranstaltet er den wichtigsten Kreativ-Award des Landes, der Leistungen sichtbar macht und im Dialog mit der gesamten Branche Standards definiert. Zahlreiche CCA-Venus-Sieger wurden mit ihren Arbeiten in der Vergangenheit bei weltweit relevanten Awards wie Cannes Lions International Festival of Creativity, eurobest Festival of European Creativity, ADCE European Creativity Festival, Clio oder Golden Drum Festival ausgezeichnet und zeugen von der Leistungsfähigkeit der österreichischen Kreativszene. Seit 2016 veranstaltet der Creativ Club Austria in Zusammenarbeit mit der ORF-Enterprise als Festivalrepräsentanz die Young Lions Competition Austria für das Cannes Lions International Festival of Creativity und fördert damit den heimischen Nachwuchs im globalen Wettbewerb. Der Creativ Club Austria bietet seinen über 220 Mitgliedern durch Workshops, Seminare, Veranstaltungen und internationalen Austausch Mehrwert und Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb der Branche. Der Creativ Club Austria ist nationaler Partner des Art Directors Club of Europe. Als Sprecher des Vorstands fungiert **Alexander Hofmann** (Young & Rubicam Vienna) mit seiner Stellvertreterin **Helena Luczynski** (Frau Text), die Geschäftsführung hat **Reinhard Schwarzing** inne. Weitere Informationen auf <http://www.creativclub.at>.

+++ BILDMATERIAL +++

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf <https://www.leisure.at>. (Schluss)

